

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	5
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	11
Vorwort	12
Einleitung	14
Teil A: Der internationale Forschungsstand	17
1. Erläuterung fachspezifischer Termini	19
1.1 Eine diskursive Annäherung an den Inzest-Begriff	19
1.1.1 Der Inzestbegriff im deutschen Strafrecht	19
1.1.2 Der Inzestbegriff in der Psychoanalyse	20
1.1.3 Der Inzestbegriff in der Anthropologie	20
1.1.4 Der Inzestbegriff im feministischen Diskurs	21
1.1.5 Einordnung dieser Studie	22
1.2 Definitionen des Geschwisterinzests	22
1.2.1 Fürsorglicher Geschwisterinzest	22
1.2.2 Machtorientierter Geschwisterinzest	24
1.3 Ergänzende Erläuterungen fachspezifischer Termini	26
2. Die Abgrenzung sexueller Übergriffe vom entwicklungstypischen Sexualverhalten	29
2.1 Die Abgrenzungsproblematik	29
2.2 Merkmale kindlicher Sexualität	30
2.3 Auffälliges Sexualverhalten von Kindern	32
2.4 Anzeichen eines sexuellen Übergriffs	33
3. Das Forschungsdefizit	36
3.1 Der Einfluss der Geschwisterbindung auf die Identitätsentwicklung	36
3.2 Die Vernachlässigung der Geschwisterbindung	37
3.3 Die defizitäre Erforschung des Geschwisterinzests	37
3.4 Ursachen des Forschungsdefizits	39
3.5 Forschungsmethodische Schwächen aktueller Studien	43
4. Das Ausmaß des Geschwisterinzests	45
4.1 Inzidenz und Prävalenz	45
4.2 US-amerikanische Studien zur Prävalenz	46
5. Familiäre, individuelle und gesellschaftliche Risikofaktoren für Geschwisterinzest	49
5.1 Familiäre Risikofaktoren	49
5.1.1 Die Familie aus systemtheoretischer Perspektive	49
5.1.2 Familiendynamische Risikofaktoren	51

5.1.2.1	Patriarchalische Rollenverteilung.....	51
5.1.2.2	Physische und/oder emotionale Abwesenheit und Unerreichbarkeit der Eltern	52
5.1.2.3	Dysfunktionale Grenzen des Familiensystems	53
5.1.2.4	Elterliche Bevorzugung eines Kindes.....	54
5.1.2.5	Hohe Geschwisteranzahl	55
5.1.2.6	Sexuell stimulierendes und/oder puritanisches Familienmilieu	55
5.1.2.7	Opfererfahrungen der Geschwister	56
5.1.2.8	Opfererfahrungen der Eltern	59
5.2	Individuelle Risikofaktoren	60
5.2.1	Täter	60
5.2.1.1	Psychopathologische Auffälligkeiten.....	60
5.2.1.2	Psychische Störungen von Geschwisterinzest-Tätern	62
5.2.2	Die Opfer	63
5.3	Gesellschaftliche Risikofaktoren	63
5.3.1	Patriarchalisches Rollenverständnis	63
5.3.2	Einflüsse der sexuellen Liberalisierung	65
6.	Erklärungsmodelle für sexuellen Missbrauch.....	68
6.1	Modell der vier Voraussetzungen nach Finkelhor	68
6.1.1	Gültigkeit des Modells für Geschwisterinzest.....	70
6.1.2	Kritische Stellungnahme	73
6.2	Missbrauchszyklus nach Wolf	74
6.2.1	Gültigkeit des Modells für Geschwisterinzest.....	75
6.2.2	Kritische Stellungnahme	76
7.	Das traumatische Empfinden des Geschwisterinzests	77
7.1	Traumatisierungsfaktoren	77
7.1.1	Primäre Traumatisierungsfaktoren.....	77
7.1.2	Sekundäre Traumatisierungsfaktoren	85
7.2	Traumatische Langzeitfolgen des Geschwisterinzests	86
Teil B:	Darstellung der Forschungskonzeption und Präsentation/Interpretation der Ergebnisse	95
8.	Forschungskonzeption	97
8.1	Untersuchungsziele	97
8.2	Definition Geschwisterinzest.....	99
8.3	Persönlicher Bezug und Haltung zum Forschungsgegenstand.....	100
8.4	Auswahl und Anwerbung der Untersuchungsteilnehmer	103
8.5	Die Stichprobe	104
8.6	Interview-Setting	104
8.7	Forschungsmethodisches Vorgehen.....	105
8.7.1	Offene versus strukturierte Interviewformen	106
8.7.2	Darstellung und Durchführung der problemzentrierten Interviews	107
8.8	Validität der Daten	110
8.9	Repräsentativität	112
9.	Das Ausmaß (Opferanzahl)	113
9.1	Darstellung der empirischen Daten.....	113

9.2	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	116
10.	Allgemeine Aspekte	117
10.1	Alter	117
10.1.1	Darstellung der empirischen Daten	117
10.1.2	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	119
10.2	Intensität des sexuellen Missbrauchs	120
10.2.1	Darstellung der empirischen Daten	120
10.2.2	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	122
10.3	Häufigkeit und Dauer	123
10.3.1	Darstellung der empirischen Daten	123
10.3.2	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	125
10.4	Täterstrategien	125
10.4.1	Darstellung der empirischen Daten	125
10.4.2	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	129
11.	Familiäre Hintergründe	131
11.1	Kinderanzahl	131
11.1.1	Darstellung der empirischen Daten	131
11.1.2	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	132
11.2	Stand in der Geschwisterreihenfolge	133
11.2.1	Darstellung der empirischen Daten	133
11.2.2	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	135
11.3	Abwesenheit der Eltern	136
11.3.1	Darstellung der empirischen Daten	136
11.3.2	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	138
11.4	Traumatische Kindheitserfahrungen der Untersuchungsteilnehmer	139
11.4.1	Darstellung der empirischen Daten	139
11.4.2	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	149
12.	Gesellschaftliche Hintergründe	153
12.1	Sexualaufklärung	153
12.1.1	Darstellung der empirischen Daten	153
12.1.2	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	154
12.2	Konsum pornografischer Medien	155
12.2.1	Darstellung der empirischen Daten	155
12.2.2	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	157
13.	Individuelle Hintergründe	159
13.1	Außerfamiliäre Bindungen	159
13.1.1	Darstellung der empirischen Daten	159
13.1.2	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	161
13.2	Empathiefähigkeit	162
13.2.1	Darstellung der empirischen Daten	162
13.2.2	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	163
13.3	Kognitive Verzerrungen	164
13.3.1	Darstellung der empirischen Daten	164
13.3.2	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	165
13.4	Motivation für den Geschwisterinzest	166
13.4.1	Darstellung der empirischen Daten	166

13.4.2	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	169
14.	Hintergründe zur Beendigung	171
14.1	Beendigung	171
14.1.1	Darstellung der empirischen Daten	171
14.1.2	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	172
14.2	Schuldbekenntnis	173
14.2.1	Darstellung der empirischen Daten	173
14.2.2	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	174
14.3	Strafrechtliche Verfolgung und Strafmaß	175
14.3.1	Darstellung der empirischen Daten	175
14.3.2	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	176
15.	Subjektive Beurteilung der Therapie	177
15.1	Darstellung der empirischen Daten	177
15.2	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	184
16.	Abschließende Zusammenfassung der Ergebnisse	186
17.	Pädagogisch-politische Forderungen	190
Literatur		193
Anhang		202
	Anschreiben an die Untersuchungsteilnehmer	202
	Anschreiben an die Sorgeberechtigten	204
	Anschreiben des Leiters der ambulanten Beratungsstelle	205